

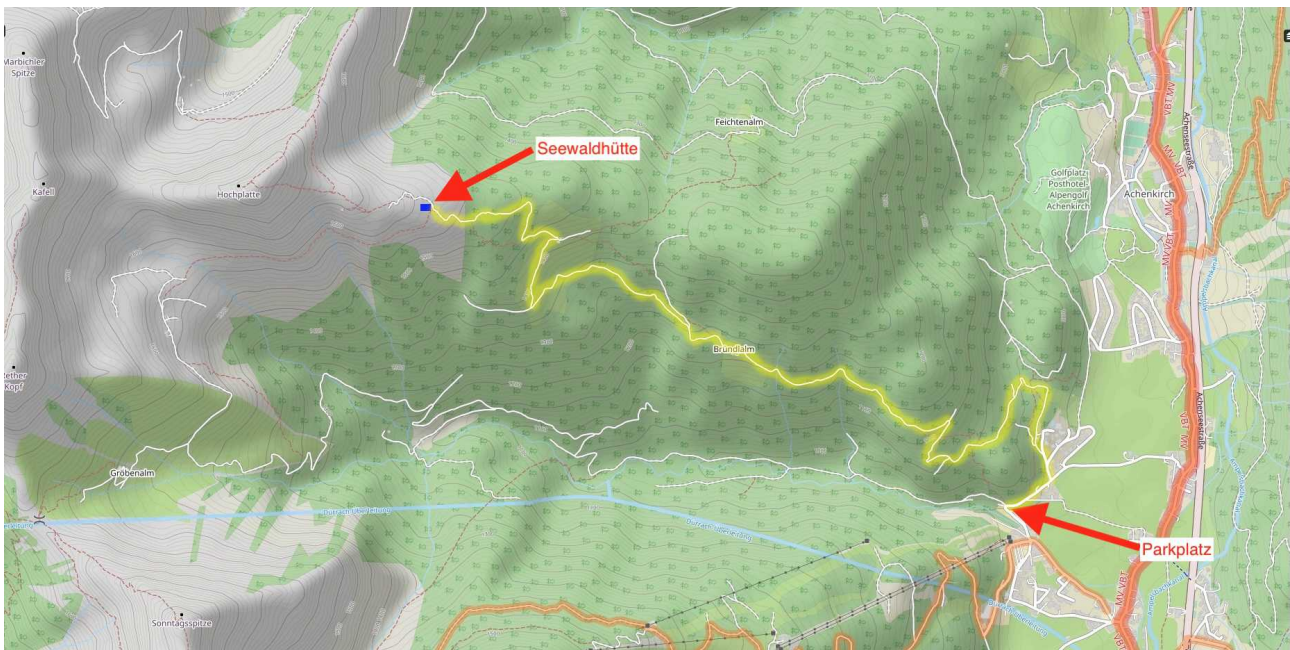


Zustiege zur Seewaldhütte

Variante 1 - Forstweg über Bründlalm - ca. 2 Stunden

Vom Gemeindeparkplatz auf der Teerstraße zurück und nach 200m links in die ansteigende Straße Richtung "Daumbichl" abzweigen. Hier ist die "Hochplatte", unser Hausberg, ausgeschildert. Nach 150m wieder links auf die ungeteerte, durch eine Schranke abgesperrte Forststraße abzweigen. Dieser Forststraße ständig bis zur Seewaldhütte folgen.

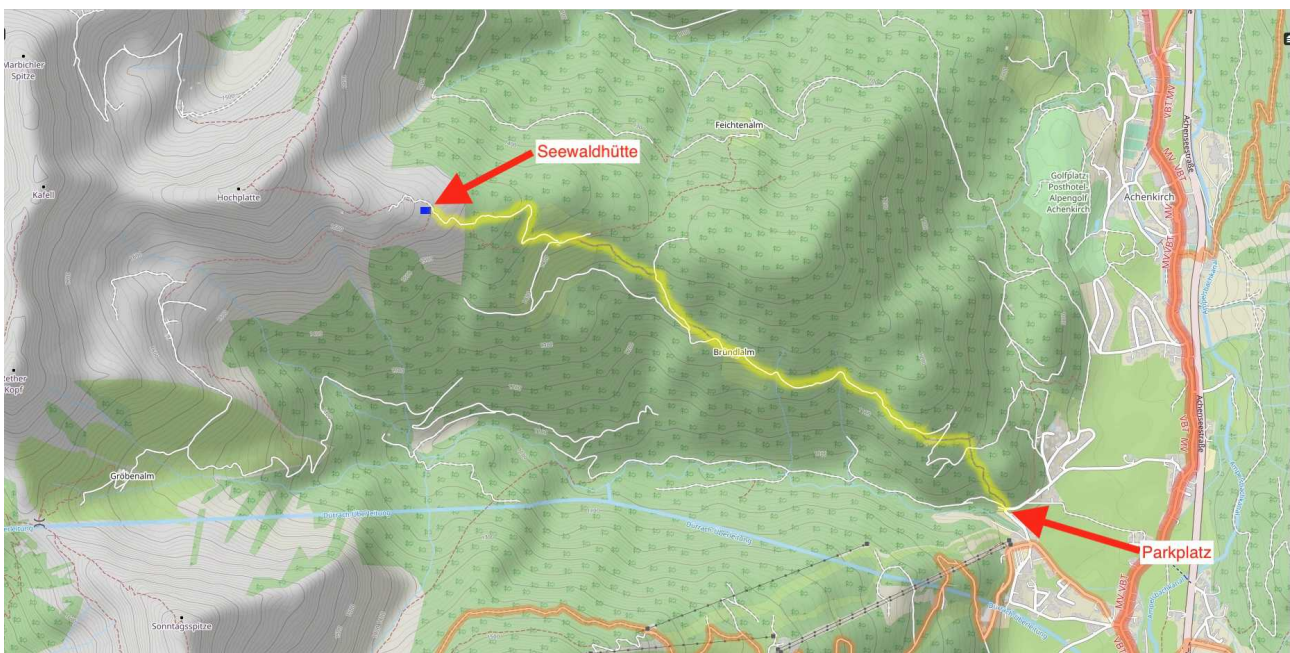
Nach der Bründlalm gibt es zweimal ausgeschilderte schmale Wege welche die Schleifen der Forststraße abkürzen. Diese Wege sind z.T. deutlich steiler als die Forststraße. Mountain Bikes sind auf diesen Abkürzungen verboten.



Variante 2 - Jägersteig über Bründlalm - ca. 2 Stunden

Vom Gemeindeparkplatz kurz zurück, nach wenigen Metern zweigt links an einem Marterl (Holzkreuz) mit Bank ein Fußpfad ab und führt steil den Hang hinauf. "Hochplatte" und "Seewaldhütte" sind ausgeschildert. Der Pfad kreuzt nach etwa 400m die Forststraße von Variante 1, führt aber geradeaus weiter. Nach etwa 50m stößt der Pfad auf einen von rechts kommend genauso schmalen Pfad. Hier biegt man nach links ab. Nach 100m kreuzt man erneut die Forststraße, um dann nach weiteren 100m endgültig in diese zu münden.

Die Variante 2 ist insbesondere im untersten Teil nicht bei Nässe geeignet und nur für trittsichere Wanderer empfohlen.

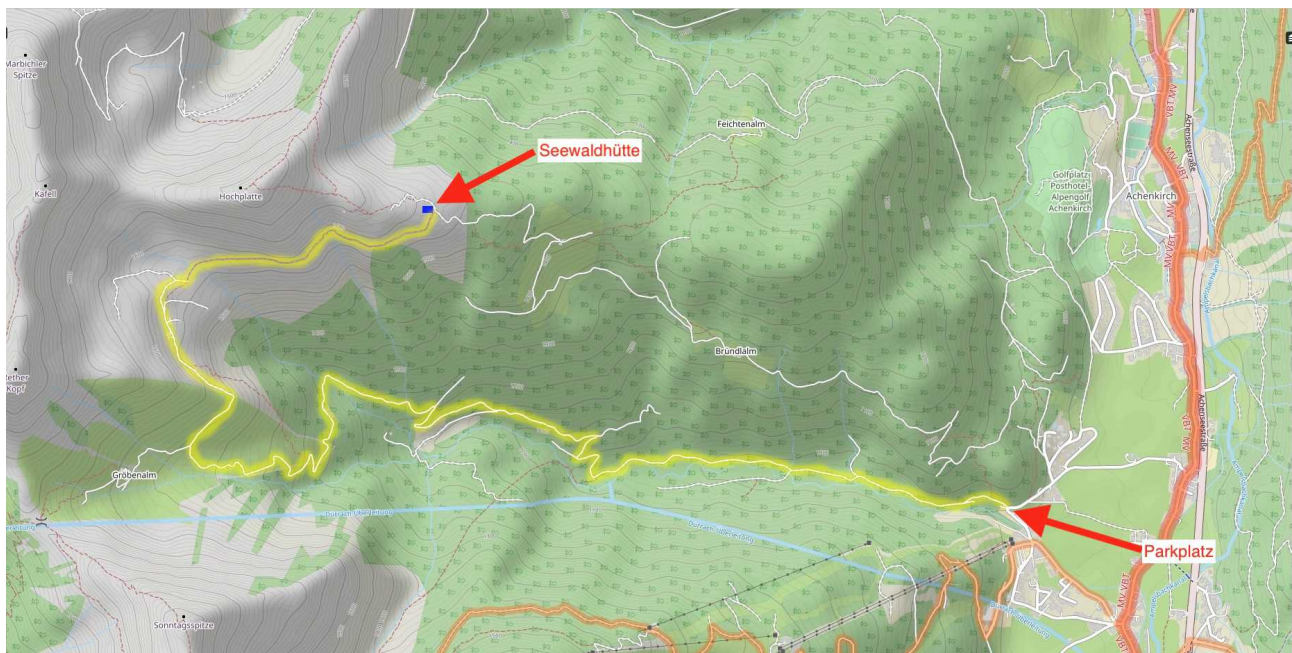


Variante 3 - Unterautal über Kleinzemmalm - ca. 3 Stunden

Vom Gemeindeparkplatz auf einem breiten Forstweg ins Unterautal hinein. Nach etwa 2km dem Hauptweg in den Wald hinein folgen und in einigen Serpentin den Berg hinauf. Abzweige Richtung Moosenalm und Hochstegenalm werden ignoriert. Nach etwa 2,5km kommt man aus dem Wald heraus. Nach der zweiten Kehre zweigt rechts ein nicht immer deutlich sichtbarer Pfad Richtung Kleinzemmalm ab. Hat man den verpasst, nimmt man einfach 850m weiter, den rechts abzweigenden Fahrweg zur Kleinzemmalm. An der Alm angekommen geht man auf dem Fahrweg 30m weiter. Dann zweigt rechts eine Fahrspur ab, der man 50m bis zu einer Rechtskurve folgt, an der nun der deutliche, schmale Pfad zur Seewaldhütte links abzweigt. Auf diesem Pfad quert man nun mäßig ansteigend die teilweise steile Südflanke der Hochplatte zur Seewaldhütte.

Landschaftlich ist dies der reizvollste Zustieg zur Hütte.

Achtung: Sollte noch (oder schon) Schnee liegen, so ist Hangquerung der Hochplatte schneebrettgefährdet!



Variante 4 - über Feichtenalm - ca. 3 Stunden

Vom Gemeindeparkplatz auf der Teerstraße zurück, und nach 200m links in die ansteigende Straße Richtung Daumbichl und nach 60m rechts in die Straße "Daumbichl" abzweigen. Der Straße folgt man 240m bis zum letzten Haus. Dort zweigt links ein Feldweg ab, dem man über die Wiese und später den Waldrand entlang folgt. Wo dieser Weg wieder auf eine Straße trifft zweigt nun links eine ungeteerte Fahrstraße ab. Unter anderem ist die Feichtenalm ausgeschildert. Auf der Fahrstraße nach 450m an der Verzweigung rechts, nach weiteren 1600m an der Verzweigung nach links. An der Feichtenalm angekommen zweigt am Ende des Almgebäudes links ein sich die Wiese in Serpentina hochschlingender Pfad ab. Diesem folgt man in kräftiger Steigung in den Wald hinein. Nach etwa 350m wird das Gelände weniger steil und man kommt aus dem Wald heraus. Nun geht es gemächlich hinüber zur Jochalm, wo man auf den Fahrweg zur Seewaldhütte aus Variante 1 stößt. Der Weg über die Feichtenalm empfiehlt sich insbesondere an heißen Sommertagen, da er auf der schattigeren Nordflanke des Plickenkopfs entlang und über weite Strecken durch den Wald führt.

